

Wir danken dem Architekturbüro Eckhard Kunzendorf aus Nürnberg für die Übernahme dieser Patenschaft!



Frühdruck aus dem Jahr 1524 in einem blindgeprägten, 1560 datierten Ledereinband: Neues Testament in der Übersetzung Martin Luthers mit kolorierten Holzschnitten.

Luther, Martin: Das neue testament deutsch. Wittenberg: Melchior Lotter d.J., 1524 Solg. 8. 57

Die deutsche Ausgabe des Neuen Testaments aus dem Jahr 1524 ist in der Anlage übereinstimmend mit dem „Septembertestament“ Martin Luthers. In nur elf Wochen hatte der Reformator auf der Wartburg eine volkssprachige Übertragung angefertigt, die nach dem Erscheinungstermin im September 1522 benannt worden ist. Die Nachfrage nach der ersten einheitlichen Gesamtübertragung des Neuen Testaments war so enorm, dass noch im selben Jahr zwölf Nachdrucke entstanden.

Die vorliegende Ausgabe enthält 23 kolorierte, zum Teil signierte und datierte Holzschnitte von Paul Lemberger sowie kolorierte Holzschnittinitialen. Im Matthäus-Evangelium fehlt am Anfang der zweiten Lage ein Blatt mit dem Schluss des vierten und dem Anfang des fünften Kapitels; als Textersatz wurden drei Blätter aus einer anderen Oktavausgabe eingebunden. Zum alten, 1560 datierten und blindgestempelten Ledereinband sind die Eckbeschläge und eine Schließe erhalten. Der Band kam 1766 mit der Büchersammlung des Theologen und Bibliophilen Adam Rudolf Solger (1693-1770) in den Besitz der Stadtbibliothek.

Schaden:

Der Band weist starke Gebrauchsspuren auf: der vordere Deckel ist lose, die Heftbünde und das Leder sind vorne im Gelenk gerissen, das Leder ist beschädigt, die Lagen sind locker und das Papier ist stark verschmutzt.

Behandlung:

Das Papier wird gereinigt und restauriert, lockere Lagen werden befestigt. Die Holzdeckel und gerissenen Heftbünde werden angesetzt und der Buchrücken mit neuem Leder unterlegt.

Restaurierungskosten:

840.- Euro